

# SCHACH BÜCHER

fürs Training



Urs Frischherz 10/2025

Nicht jedes Schachbuch macht für jede Schachspielerin/jeden Schachspieler Sinn. Bei vielen Käufen sind Überforderung und Frustration vorprogrammiert und der Lernzuwachs bleibt minim. Dies dürfte auch der Grund sein, weshalb der grössere Teil der gekauften Schachliteratur gar nie gelesen wird.

Die nachfolgende Aufstellung versucht, dem Rechnung zu tragen und empfiehlt Schachbücher mit einem hohen Lern- und/oder Unterhaltungswert passend zur Spielstärke und aufgeteilt in verschiedene Trainingsfeldern.

Was soll wie viel trainiert werden? Mit 1000 Elo würde ich  $\frac{3}{4}$  Teil der zur Verfügung stehenden Trainings-Zeit für Taktik und taktische Übungen verwenden. Mit steigender ELO-Zahl, kann/soll diversifiziert werden. Bei 2000 Elo dürfte das Verhältnis dann umgekehrt sein. (PS: ELO-Angaben beziehen sich hier und im Folgenden auf die schweizerische ELO-Zahl. Bei einer Lichess-ELO müsstest du rund 200 Punkte abzählen, wenn du diese korrekt anwenden willst.)

## Lehrbücher

In diese Kategorie fallen Bücher, welche das Thema in ganzheitlicher Art angehen, sich also nicht auf einen speziellen Aspekt konzentrieren.

| 1000-1200 | 1200-1400 | 1400-1600 | 1600-1800 | 1800-2000 | darüber |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| x         |           |           |           |           |         | <b>Levy Rozman: So gewinnst du beim Schach (engl. Ausgabe: How to Win at Chess)</b><br>Der bekannte Youtuber (GothamChess) hat ein leichtverständliches Lehrbuch für Leute geschrieben, welche die Regeln kennen und nun richtig loslegen wollen. QR-Codes am Ende jedes Kapitels führen zu exklusiven Bonusinhalten im Web. |
| x         | x         |           |           |           |         | <b>Sobeck, Günter: Heiner und die 64 Felder</b><br>Heiner, der Held des Buches, lässt den Leser teilhaben an seinen Abenteuern rund um die 64 Schachfelder. Naturgemäß überwiegen Positionen, in denen mehr oder weniger grobe Schnitzer gemacht werden. Aber bekanntlich lernt man aus Fehlern am besten...                 |
|           | x         | x         | x         |           |         | <b>Webb Simon: Schach für Tiger (engl. Ausgabe: Chess for Tigers)</b><br>Praktische Tipps für angehende Turnierspieler: Wie man beim Schach gewinnt. Dabei geht es mehr um Psychologie als um gute Züge.                                                                                                                     |
|           |           | x         | x         |           |         | <b>Kuljasevic, Davorin: The how to study chess on your own workbook – Volume 2*</b><br>In his book "How to study chess on your own," D. Kuljasevic explains how chess players can plan and structure their training. In this book, he presents training material for players with a rating of 1500 to 1800.                  |
|           |           | x         | x         |           |         | <b>Nunn, John: Schachgeheimnisse (engl. Ausgabe: Secrets of Practical Chess)</b><br>John Nunn gibt Tipps zur Eröffnung (Wie baue ich mein eigenes Eröffnungs-Repertoire auf?), zum Mittelspiel (Angriff & Verteidigung), und Endspiel (grundlegende Manöver).                                                                |
|           |           |           | x         | x         |         | <b>Awerbach, J. / Kotow, A. / Judowitsch, M.: Schachbuch für Meister von Morgen</b><br>Die wichtigsten Eröffnungen, Mittelspiel-Taktiken/-Strategien und Endspiele werden beleuchtet                                                                                                                                         |
|           |           |           | x         | x         |         | <b>Maizelis, Ilya: The Soviet Chess Primer</b><br>Generations of Russian chess players are said to have learnt from this book, including Karpov and Kasparov. Tactics and strategy, calculation techniques and the three phases of the chess game are explained in this book.                                                |
|           |           |           | x         | x         |         | <b>Nunn, John: Das Verständnis des Mittelspiels im Schach (engl. Understanding Chess Middlegames)</b><br>Jeweils auf einer Doppelseite gibt Nunn einen Überblick über die hundert wichtigsten Mittelspiel-Ideen                                                                                                              |
|           |           |           | x         | x         | x       | <b>Zlotnik, Boris: Zlotnik's Treasure Trove</b><br>Practical tips and exercises on the opening, middle game, and endgame from a competent trainer.                                                                                                                                                                           |
|           |           |           |           | x         | x       | <b>Kuljasevic, Davorin: The how to study chess on your own workbook – Volume 1*</b><br>In his book "How to study chess on your own," D. Kuljasevic explains how chess players can plan and structure their training. In this book, he presents training material for players with a rating of 1800 to 2100.                  |
|           |           |           |           |           | x       | <b>Aagaard, Jacob: Grandmaster Preparation: Thinking Inside the Box*</b><br>This book is about making better decisions at the chessboard. Examples of topics: Chess psychology / The process of calculating variations / How to analyze your own games / etc.                                                                |

## Eröffnung

Eröffnungsbücher sind die am meisten gekauften Bücher (nicht zu verwechseln mit den am meisten gelesenen...) innerhalb der Schachliteratur. Trotzdem muss man sich die Frage stellen, ob diese überhaupt noch eine Daseinsberechtigung haben, angesichts der Möglichkeiten von ChessBase, Lichess oder Chess.com in Verbindung mit Stockfish, bzw. den vielen Eröffnungskursen und -filmen, die im Internet erhältlich sind.

Die Frage, welches nun die beste Eröffnung ist, kann nicht beantwortet werden. Allerdings gibt es seriöse und weniger seriöse Eröffnungen. Spielern unter 1500 ELO würde ich deshalb empfehlen, ein allgemeines Eröffnungsbuch zu erstehen, um einen Überblick zu gewinnen, was spielbar ist und um die Namen der gespielten Eröffnungen kennenzulernen. Auf ein genaueres Studium der Eröffnungen, bzw. aufs Auswendiglernen von Varianten würde ich auf diesem Spielniveau zu Gunsten der anderen Trainings-Bereiche, wo der Ertrag aus dem zeitlichen Aufwand grösser ist, verzichten. «Die einzige Aufgabe der Eröffnung besteht darin, ein spielbares Mittelspiel zu liefern.» GM Lajos Portisch.

Möchte man einer Eröffnung trotzdem mit einem Buch zu Leibe rücken, kann ich die Bücher von Quality Chess empfehlen. Sie sind meines Erachtens qualitativ am hochwertigsten, allerdings nur in englischer Sprache erhältlich. Enttäuscht bin ich von Eröffnungs-Büchern des EVERYMAN CHESS Verlags. Nicht nur ist das Studium der Bücher mit ihrem einspaltigen Satz mühsam, sondern speziell das Auffinden von Varianten wird mit dem mitgelieferten Index, bzw. mit dem, was der Verlag dafür hält, zur Tortur.

| 1000-1200 | 1200-1400 | 1400-1600 | 1600-1800 | 1800-2000 | darüber |                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| x         |           |           |           |           |         | <b>Walker, J. N., Juniorschach 1, Die ersten Züge</b><br>Besprochen werden grundlegende Eröffnungsregeln und die wichtigsten Schacheröffnungen. Das Büchlein ist leider nur noch auf dem antiquarischen Weg erhältlich.                                                      |
|           | x         | x         | x         |           |         | <b>Konikowski, Jerzy: Schnellkurs der Schacheröffnungen: Theorie</b><br>Gibt einen Überblick über alle gängigen Schacheröffnungen jeweils zusammen mit einer kurzen Einschätzung.                                                                                            |
|           | x         | x         | x         |           |         | <b>Van der Sterren, Paul: FCO: Fundamental Chess Openings</b><br>A reference book that explains the strategic intentions behind individual openings, thereby contributing to an understanding of each opening. Also useful for learning the English names of chess openings. |

## Taktik

Unter Taktik fallen Zugfolgen («Kombinationen»), welche zwingend in einem Materialgewinn oder in einem Matt münden. Einfache Beispiele dafür sind Doppelangriffe, Abzugsangriffe, Fesselungen, Ablenkungen, etc. Kompliziertere Motive sind beispielsweise das Bestrafen des unrochierten Königs mit einem Einschlag auf f7 oder die Erstürmung der Rochadestellung mittels des Läuferopfers auf h7. Ein grosser Teil der Schachpartien wird durch solche taktischen Schläge entschieden. Wer schnell Fortschritte bei seiner Spielstärke machen will, sollte folglich möglichst viele taktische Muster kennenlernen und diese auch trainieren (siehe auch «Taktik-Übungen»), um sie im entscheidenden Moment abrufen zu können.

| 1000-1200 | 1200-1400 | 1400-1600 | 1600-1800 | 1800-2000 | darüber |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| x         |           |           |           |           |         | <b>(Fischer Robert): Bobby Fischer lehrt Schach (engl. Ausgabe: Bobby Fischer Teaches Chess)</b><br>Das Buch behandelt nur ein einziges taktisches Element, das Grundreihenmatt. Dieses wird aber sehr behutsam eingeführt. Was das Buch besonders macht, ist die Anwendung des programmierten Unterrichts: Der Lehrgang bringt auf jeder Seite eine Aufgabe zum unmittelbar vorher Gelernten, die auf der nächsten Seite aufgelöst wird. Zum Anordnungsprinzip der Programmschritte gehört, dass die linken Seiten jeweils auf dem Kopf stehen. Übrigens: Bobby Fischer hat mit Ausnahme des Vorworts kein Wort an diesem Buch geschrieben - das waren zwei Psychologen. Trotzdem ist es das meistverkaufte Schachbuch, das je veröffentlicht wurde.<br>PS: Der Regelteil am Anfang (lieblos geschrieben, sollte schon bekannt sein) und die Weltmeisterschaftspartien am Ende des Buches (haben nichts mit dem Rest des Buches zu tun, wurden aus kommerziellen Zwecken hinzugefügt) könnten weggelassen werden. |

|   |   |   |   |   |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---|---|---|---|---|---|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| x |   |   |   |   |   | <b>Hertan, Charles: Power-Schach für Kids (engl. Ausgabe: Power Chess for Kids)</b><br>Nachdem der eine oder andere Tipp mit auf den Weg gegeben wurde (Wert der Figuren, Schnellabzählmethode, Schach-Zieht-Peng!) werden die taktischen Elemente Gabel, Fesselung, Spiess und Verstellung eingeführt und geübt.                                                                                                         |
|   | x |   |   |   |   | <b>Chandler, Murray: Papa, du bist schachmatt (engl. Ausgabe: How to Beat your Dad at Chess)</b><br>Fünzig Schachmatt-Muster werden eingeführt                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|   | x |   |   |   |   | <b>Chandler, Murray: Schachtaktik für Kids (engl. Ausgabe: Chess Tactics for Kids)</b><br>Fünzig Taktik-Elemente werden eingeführt.                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|   | x | x |   |   |   | <b>Nunn, John: Einführung in die Schachtaktik (engl. Ausgabe: Learn Chess Tactics)</b><br>Das taktische Arsenal wird erweitert und viele, gegen Ende des Buches schwieriger werdende Übungsaufgaben runden den Lehrgang ab.                                                                                                                                                                                               |
|   | x | x |   |   |   | <b>Renaud Georges/Kahn, Victor: Der erfolgreiche Mattangriff (engl. Ausgabe: Art of the Checkmate)</b><br>Einführung und Übung von rund zwei Dutzend elementaren Mattbildern anhand von ganzen Partien und vorgegebenen Partiestellungen. Ein Klassiker und mindestens in der deutschen Ausgabe nur noch antiquarisch zu finden.                                                                                          |
|   |   | x | x |   |   | <b>Seirawan, Yasser: Tactics.</b><br>The book begins with an introduction to various tactical elements, then presents examples from some of the greatest chess tacticians of all time. Tactical exercises are interspersed throughout. An instructive book. It's a pity that it was typeset in single column.                                                                                                             |
|   |   | x | x |   |   | <b>Colditz, Karl: Schachkombinationen</b><br>Im 1. Teil werden grundlegende Taktik-Elemente erklärt und geübt. Im 2. Teil können verschiedene Übungsserien durchgearbeitet werden. Mit Hilfe der Testserien im dritten Teil soll es sogar möglich sein, seine ungefähre Spielstärke im taktischen Bereich zu ermitteln. Die Aufgaben wurden früher auch beim Testen der damals noch schwächeren Schachcomputer verwendet. |
|   |   | x | x |   |   | <b>Weteschnik, Martin: Lehrbuch der Schachtaktik (engl. Ausgabe: Chess Tactics from Scratch*)</b><br>Das Buch beginnt mit einem Überblick über die gängigen taktischen Elemente und gibt danach Hinweise, wie eine Stellung auf allfällige Kombinationen abgeklopft werden kann (Statusuntersuchungen). Der zweite Teil des Buches enthält mehr als 200 nicht sortierte Übungen.                                          |
|   |   |   | x | x |   | <b>Vukovic, Vladimir: Der Rochade-Angriff (engl. Ausgabe: Art of Attack in Chess*)</b><br>Ein Klassiker, sehr instruktiv. Besonders detailliert wird das Läuferopfer auf h7 thematisiert und Kriterien, welche es durchschlagen lassen, herausgearbeitet. Leider in der deutschen Version nicht mehr so leicht aufzutreiben.                                                                                              |
|   |   |   | x | x |   | <b>Smerdon, David: Schlaues Schwindeln beim Schach (engl. Ausgabe: The Complete Chess Swindler*)</b><br>Wie schwinde ich mich da noch raus? Zugegeben, das Buch ist eher unterhaltsam als lehrreich, aber es motiviert dazu, in Zukunft etwas hartnäckiger zu sein.                                                                                                                                                       |
|   |   |   |   | x |   | <b>LeMoir, David: Grundlegende Opferwendungen im Schach (engl. Ausgabe: Essential Chess Sacrifices)</b><br>Ziemlich aggressiver Stoff! Folgende Standard-Opfer werden behandelt: Springer auf b5, d5, e6, f5, f6, f7, g5, g7 und Läufer auf b5, e6, g5, h6, f7, g7 (Doppelläuferopfer), h7.                                                                                                                               |
|   |   |   |   | x | x | <b>Kuljasevic, Davorin: Beyond Material*</b><br>To win at chess, you sometimes have to take some risks. Time, space and psychology can compensate for a sacrifice. The book encourages you to become a little more generous.                                                                                                                                                                                              |
|   |   |   |   |   | x | <b>Ramesh, RB: Improve your Chess Calculation*</b><br>Topics such as calculation training, the analytical process, common mistakes when calculating variations, etc. are discussed. Heavy stuff!                                                                                                                                                                                                                          |
|   |   |   |   |   | x | <b>Dworetzki, Mark: Moderne Schachtaktik (engl. Ausgabe: School of Chess Excellence 2, Tactical Play)</b><br>Lektionen von Russlands (zu früh verstorbenem) Spitzentrainer mit viel Übungsmaterial.                                                                                                                                                                                                                       |

## Taktik-Übungen

«Schach ist zu 99 % Taktik» (Richard Teichmann). Deshalb: üben, üben üben...

Natürlich können diese geistigen Liegestütze auch auf dem Handy/Tablet/PC (lichess.com, chess.com, aimchess.com)

durchgeführt werden. Motivierend ist dort, dass für gelöste Aufgaben eine Belohnung wartet (Elo-Zuwachs, Punkte, etc.). Eher dagegen spricht, dass die präsentierten, von einer KI ausgewählten Beispiele nicht immer ganz schlüssig sind und interessante, bzw. lehrreiche Nebenvarianten oftmals vernachlässigt werden. Auch das systematische Trainieren von einzelnen taktischen Elemente funktioniert eher nicht. Ein guter Kompromiss dürfte es sein, bei [forwardchess.com/](http://forwardchess.com/) oder <https://www.chessable.com/> ein Taktikbuch zu kaufen und dessen Aufgaben auf einem elektronischen Gerät zu lösen.

| 1000-1200 | 1200-1400 | 1400-1600 | 1600-1800 | 1800-2000 | darüber |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| x         |           |           |           |           |         | <b>Clayton, Alger, H.: Schachtaktiken für Kinder: Matt in 1 Zug (engl. Ausgabe: Chess Tactics for Kids: Mate in one)</b><br>Sehr einfache Matt-Aufgaben, nach Schwierigkeit geordnet. Vom gleichen Verlag gibt es auch Zwei- und Dreizüger-Aufgaben und Rätsel zu einfachen taktischen Motiven.                                                                                |
| x         |           |           |           |           |         | <b>Ritter, Alexander: Schachtaktik für Anfänger, 800 – 1200 Elo</b><br>Kurze Einführung in taktische Elemente mit anschliessender Aufgabensammlung                                                                                                                                                                                                                             |
| x         |           |           |           |           |         | <b>Giannatos, Peter: Everyone's First Chess Workbook*</b><br>The most important tactical elements are introduced and practiced with more than 700 examples at a basic level.                                                                                                                                                                                                   |
|           | x         |           |           |           |         | <b>Masetti, Franco/Messa Roberto: 1001 Chess Exercises for Beginners*</b><br>Briefly revisits tactical elements such as double attack, deduction attack, pinning, etc. and then practices them with many examples.                                                                                                                                                             |
|           | x         | x         |           |           |         | <b>Pfleger, Helmut: 40 Jahre Schach im ZEITmagazin</b><br>Stellvertretend für über ein halbes Dutzend Bücher, welche aus den Beiträgen von Helmut Pfleger im ZEIT-Magazin entstanden sind, sei dieses Werk erwähnt. Jede Aufgabe ist mit einer unterhaltsamen Geschichte eingeleitet und erweitert so auch den allgemeinen Schachhorizont.                                     |
|           |           | x         | x         | x         |         | <b>Nunn, John: 1001 tödliche Schachmatts (engl. Ausgabe: 1001 Deadly Checkmates)</b><br>In diesem Buch dreht sich alles um Mattmuster. Alle Beispiele stammen aus echten Schachpartien und sind nach Thema und Schwierigkeitsgrad geordnet. Der Schwierigkeitsgrad ist bei jeder Aufgabe sichtbar, so dass klar ist, was noch lösbar sein sollte.                              |
|           |           | x         | x         | x         |         | <b>Ignéy, Volkhard: Taktik gewinnt!</b><br>Die gängigen Taktik-Motive werden kurz eingeführt. Danach folgen unmittelbar anschliessend viele Trainingsaufgaben zum erklärten Thema. Bevor der Leser bei einer Aufgabe das Handtuch wirft, hat er die Möglichkeit, die Lösungshinweise zu konsultieren.                                                                          |
|           |           | x         | x         | x         |         | <b>Speelman, Jon: Jon Speelmans Buch der Schachaufgaben (eng. Ausgabe: Jon Speelman's Puzzle Book)</b><br>Im ersten Teil sind die Aufgaben nach taktischen Motiven gegliedert, während der zweite Teil eine bunte Mischung darstellt.                                                                                                                                          |
|           |           | x         | x         | x         |         | <b>Khmelnitsky, Igor: Chess Exam and Trainings Guide: Tactics</b><br>Based on 60 positions, each with two multiple choice questions, you should be able to find out your approximate playing strength, but also where you are still lacking tactically. The book is not necessarily a showpiece for a good layout, on the other hand it does have some training tips in store. |
|           |           |           | x         | x         |         | <b>Feustel: Testbuch der Schachtaktik</b><br>140 Stellungen mit Multiple Choice – Fragen. Zu jeder Lösung gibt es eine Erklärung dazu.                                                                                                                                                                                                                                         |
|           |           |           | x         | x         |         | <b>Trautmann, Klaus: Der letzte Fehler</b><br>Mehr als hundert gewonnene Positionen aus Meisterpartien, welche irrtümlicherweise aufgegeben wurden. Die Idee wäre, dass jeweils der verpasste Gewinnzug gefunden wird.                                                                                                                                                         |
|           |           |           | x         | x         |         | <b>Trautmann, Klaus, Eine Reise über das Schachbrett – Systematisches Lehrbuch der Kombinationen</b><br>Mehr als hundert kurze Kapitel mit jeweils einem halben Dutzend Aufgaben.                                                                                                                                                                                              |
|           |           |           | x         | x         |         | <b>Erwich, Frank: 1001 Chess Exercises for Club Players*</b><br>Exercises sorted according to tactical patterns.                                                                                                                                                                                                                                                               |
|           |           |           | x         | x         |         | <b>Regan, Natasha/Ball, Matt: Zwischenzug</b><br>Originally a chessable course on the Internet, now also published as a book. It is probably the first to systematically deal with the intermediate move.                                                                                                                                                                      |

|  |  |  |   |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--|--|--|---|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  | x | x | <b>Hertan, Charles: Forcing Chess Moves*</b><br>Hertan not only provides us with hundreds of examples of exercises, but also advises us to look at them with computer eyes and make forced moves. He explains what he means by this in the introduction                                                                                                                                                                                                                                  |
|  |  |  | x | x | <b>Cheng, Ray, Practical Chess Exercises</b><br>The book attempts to achieve the most realistic game simulation possible with the tasks. This means that the 600 problems, most of which come from amateur games, are not organized according to motifs. In addition to tactical problems, the collection also contains positional examples and endgames. The level of difficulty is only indicated with the solution. Pleasant: The solutions can always be found on the opposite page. |
|  |  |  |   | x | <b>Erwich, Frank: 1001 Chess Exercises for Advanced Club Players*</b><br>1001 challenging tasks divided into themes for strong players.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|  |  |  |   | x | <b>So, Wesley / Adams, Michael / Nunn, John / Burgess, Graham: Schachaufgaben für die einsame Insel – Sammelband (engl. Ausgabe: Desert Island Chess Puzzle Omnibus)</b><br>Drei Weltklasse-Spieler und ein FIDE-Meister haben je hundert Schachaufgaben von ziemlich unterschiedlicher Schwierigkeit zusammengestellt.                                                                                                                                                                  |
|  |  |  |   | x | <b>Smith, Axel, Tikkanen, Hans: The Woodpecker Method*</b><br>More than 1000 game positions to solve, not sorted by motif, divided into three levels of difficulty. The authors are of the opinion that the book should be worked through several times in succession, each time faster.                                                                                                                                                                                                 |
|  |  |  |   | x | <b>Chess Informant Team: Enzyklopädie der Schachkombinationen (engl. Titel: Encyclopaedia of Chess Combinations*)</b><br>Präsentiert werden 2000 der schönsten Kombinationen aus Turnieren der letzten 200 Jahre, welche mit einem ausgeklügelten System geordnet sind, was zugleich auch eine gewisse Hilfestellung bietet. Die Anmerkungen zu den Aufgaben sind in Zeichensprache gehalten. Dieses ermöglicht es, mehr als ein halbes Dutzend Sprachen mit einem Band abzudecken.      |

## Strategie

Schachstrategie befasst sich mit längerfristigen Zielen in einer Schachpartie. «Der Taktiker muss wissen, was er zu tun hat, wenn es etwas zu tun gibt; der Strategie muss wissen, was er zu tun hat, wenn es nichts zu tun gibt.», (S. Tartakower).  
Beispiele: Das Ausnützen von Felderschwächen in der gegnerischen Stellung, das Spielen auf schwache Bauern, das Starten eines Minoritätsangriffs, etc. Es liegt auf der Hand, dass solche Themen für weniger erfahrene Spieler, welche noch Mühe haben, ihre Figuren zusammenzuhalten, weniger relevant sind.

| 1000-1200 | 1200-1400 | 1400-1600 | 1600-1800 | 1800-2000 | darüber |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|           | x         | x         |           |           |         | <b>Heisman, Dan: Elements of Positional Evaluation*</b><br>The book introduces the elements of positional play (mobility, centre control, piece coordination, time, etc.) and discusses the relationship of the individual chess pieces to them. It then introduces static features (pawn structures, files, diagonals, weak squares, etc.) and explains how they influence the value of the pieces. The work is rounded off with some illustrative games. Lots of text - few variations. |
|           |           | x         | x         |           |         | <b>Steane, John: Simple Chess</b><br>A small booklet that explains the most important concepts of positional play (outposts, weak pawns, open files, etc.) in simple terms and with few variations, using practical examples.                                                                                                                                                                                                                                                             |
|           |           |           | x         | x         |         | <b>Hickel, Jörg: Die Macht der Bauern (engl. Ausgabe: The Power of Pawns*)</b><br>Im ersten Teil des Buches wird der Einfluss der Bauernstellung auf die einzelnen Figuren untersucht. Im zweiten lernt der Leser die gängigen Bauernstrukturen kennen und anhand illustrativer Partien wird gezeigt, wie sie behandelt werden sollten.                                                                                                                                                   |
|           |           |           | x         | x         |         | <b>Euwe Max: Urteil und Plan im Schach (engl. Ausgabe: Judgment and Planning in Chess)</b><br>Ein vernünftiger Plan in einer Schachpartie beruht auf den Positionsmerkmalen einer Stellung. Folglich muss diese zuerst beurteilt werden. Exweltmeister Euwe zeigt, wie's geht.                                                                                                                                                                                                            |
|           |           |           | x         | x         |         | <b>Grooten, Hans: Schachstrategie für Vereinsspieler (engl. Ausgabe: Chess Strategy for Club Players*)</b><br>Die Grundelemente für positionelles Verständnis werden vorgestellt und besprochen: Bauernstrukturen, Figurenspiel, Entwicklungsvorsprung, offene Linien, schwache Felder und Bauern, Raumvorteil und Königssicherheit.                                                                                                                                                      |

|  |  |  |   |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--|--|--|---|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  | x | x | <b>Silman, Jeremy: Schach mit neuem Schwung* (engl. Ausgabe: Reassess your Chess)</b><br>Anhand der von Silman besprochenen Schach-Ungleichgewichten lernt der Leser passende Pläne zu finden. Meines Erachtens das Beste von Silmans Büchern.<br>Bei Bedarf wäre (allerdings nur für die englische Version) noch ein Workbook vorhanden.                                                                                                        |
|  |  |  | x | x | <b>Nimzowitsch, Aaron: Mein System (engl. Ausgabe: My System)</b><br>Das Buch, welches 1925/26 in fünf Lieferungen auf den Markt gekommen ist, hat in der Vorcomputerzeit Generationen von Spielern beeinflusst. Unter anderem war es die Bibel von Weltmeister Tigran Petrosian. Es gilt aber heute als nicht mehr ganz uptodate. Inhalt: Zentrum und Entwicklung, die offene Turmlinie, die 7. und 8. Reihe, der Freibauer, der Abtausch, etc. |
|  |  |  |   | x | <b>Watson, John: Secrets of Modern Chess Strategy</b><br>Watson shows what has happened in chess strategy since Nimzowisch and refines his ideas. However, he does not stop at the classical themes, but also shows modern concepts such as the acceptance of static disadvantages in favor of dynamic play or the use of the quality sacrifice.                                                                                                 |
|  |  |  |   | x | <b>Hellsten, Johan: Mastering Chess Strategy*</b><br>The first part of the book deals with basic topics (improving your own pieces, exchanging pieces, playing with pawns, prophylaxis, etc.) and the second part provides almost 400 examples of exercises.                                                                                                                                                                                     |
|  |  |  |   | x | <b>Rios, Mauricio Flores: Chess Structures*</b><br>In contrast to the usual opening books, which overwhelm the reader with a flood of concrete variations, Rios takes a different approach by working out the usual pawn structures that arise in the opening and then giving White and Black suitable plans for the middlegame.                                                                                                                 |
|  |  |  |   | x | <b>Smith, Axel: The Woodpecker-Method 2: Positional Play*</b><br>While the first volume on the Woodpecker method focusses on tactics, the second provides 1000 exercises on positional play. Again, the idea would be to work through the volume several times. Faster each time, but with a higher solution percentage.                                                                                                                         |

## Endspiel

Das Studium der Endspiele wird oft vernachlässigt, weil es als eher trockene Materie gilt. Doch wer sich im Endspiel nicht auskennt, vergibt nicht nur dort halbe und ganze Punkte, sondern oft auch bei der Entscheidung, ob überhaupt in ein Endspiel abgewickelt werden soll oder nicht, weil entstehende Positionen mangels Wissens nicht korrekt abgeschätzt werden können.

| 1000-1200 | 1200-1400 | 1400-1600 | 1600-1800 | 1800-2000 | darüber |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| x         | x         | x         | x         |           |         | <b>Silman: Silmans Endspielkurs* (engl. Ausgabe: Silman's Complete Endgame Course)</b><br>Das wichtigste Endspielwissen wird in verschiedene Schwierigkeitsstufen eingeteilt und gemäss Spielstärke der Leserschaft nähergebracht.                                                                                                                                                           |
|           |           | x         | x         | x         |         | <b>Rosen, Bernd: Fit im Endspiel</b><br>Das Buch besteht nur aus Übungsaufgaben, welche eigentlich für einen Gruppenunterricht gedacht sind. Allerdings lässt sich das Buch auch allein durcharbeiten, da es ausführlich besprochene Lösungen und viele Daumenregeln enthält. Schwerpunkte des Buches, welches leider nicht mehr so einfach aufzutreiben ist, sind Bauern und Turmendspiele. |
|           |           |           | x         | x         |         | <b>Grooten, Herman: Chess Endgames for Club Players*</b><br>Once some basic endgame knowledge has been laid down, which is more about rules of thumb than concrete variations, many practical examples follow, organized according to basic ideas rather than remaining material.                                                                                                            |
|           |           |           | x         | x         | x       | <b>van Perlo: Van Perlo's Endgame Tactics*</b><br>Nobody should ever say that endgames are boring. This book is peppered with more than 1000 practical examples in which double question marks and double exclamation marks are not neglected. Entertaining and instructive.                                                                                                                 |
|           |           |           |           | x         | x       | <b>Hellsten, Johan: Mastering Endgame Strategie*</b><br>Hundreds of practical endgames and exercises are designed to give the reader a feel for endgame strategy.                                                                                                                                                                                                                            |
|           |           |           |           | x         | x       | <b>de la Villa, Jesus: 100 Endspiele, die Sie kennen müssen (engl. Ausgabe: 100 Endgames You Must Know*)</b><br>Die hundert wichtigsten Endspiele (die gängigsten Kräfteverhältnisse) sind hier zusammengetragen und                                                                                                                                                                         |

|  |  |  |  |   |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|--|--|--|--|---|---|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |  |   |   | können systematisch gelernt, bzw. nachgeschlagen werden. Bei Bedarf stehen noch weitere Bücher des gleichen Autors zum gleichen Thema zur Verfügung.                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|  |  |  |  | x | x | <b>Benjamin, Joel: Liquidation on the Chess Board*</b><br>Should you liquidate into a pawn ending or not? The book explores this question. It shows once again that endgame knowledge is not only important for concrete use, but also for deciding whether an endgame should be aimed for at all.                                                                                                                                          |
|  |  |  |  | x | x | <b>Schereschewski, M.: Endgame Strategy*</b><br>This work is not about learning specific endgames, but about teaching endgame principles, e.g. king centralization, playing against two weaknesses, etc. Many practical examples, some of which require quite a lot of prior knowledge in order to be understood.<br>Von dem Buch existiert eine 40 Jahre alte, viel kürzere deutsche Fassung unter dem Titel Strategie der Schachendspiele |
|  |  |  |  |   | x | <b>Müller/Lamprecht: Grundlagen der Schach-Endspiele (engl. Ausgabe: Fundamental Chess Endings)</b><br>Vielgerühmtes Theorie-/Nachschlagewerk der Endspiel-Spezialisten. Viele Varianten, verhältnismässig wenige Kommentare.                                                                                                                                                                                                               |
|  |  |  |  |   | x | <b>Müller/Pajeken: Schachendspiele in der Praxis (eng. Ausgabe: How to play Chess Endgames)</b><br>Der praktische Teil zum vorangegangenen Theoriebuch. Hier vermitteln die Autoren, wie Prinzipien und Denkmethode (Verwerten eines Vorteils, Kampf um die Initiative, Prophylaxe, etc.) in der Turnierpraxis umgesetzt werden.                                                                                                            |
|  |  |  |  |   | x | <b>Dvoreckij, Mark: Die Endspieluniversität (eng. Titel: Dvoretzky's Endgame Manual*)</b><br>Systematisches Theorie-, bzw. Nachschlagewerk des berühmtesten Schachtrainers. Wenn allerdings bei deiner Elozahl vorne keine Zwei steht, wird's schwierig.                                                                                                                                                                                    |

## Partiesammlungen

Partien von starken Spielern nachspielen und probieren diese zu verstehen ist eine bewährte Methode, die eigene Spielstärke zu verbessern. Allerdings gibt es Partiesammlungen wie Sand am Meer auf dem Schachbücher-Markt. Die hier aufgeführten sind entweder aus pädagogischen oder historischen Gründen besonders bemerkens-, bzw. empfehlenswert.

| 1000-1200 | 1200-1400 | 1400-1600 | 1600-1800 | 1800-2000 | darüber |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| x         | x         |           |           |           |         | <b>Euwe, Max/Meiden, Walter: Meister gegen Amateur (engl. Ausgabe: Chess Master Vs. Chess Amateur)</b><br>Anhand der Besprechung von Schachpartien zweier Spieler von sehr unterschiedlicher Spielstärke erklärt Exweltmeister Euwe, warum die einen Züge gut und die andern nicht so gut sind.                                                                            |
|           | x         | x         | x         |           |         | <b>Heisman, Dan: The World's Most Instructive Amateur Game Book*</b><br>Amateur games (mainly 1400 to 1700 Elo) are taken apart.                                                                                                                                                                                                                                           |
|           |           | x         | x         |           |         | <b>Köhler, Peter: Legendäre Schachpartien</b><br>120 ausserordentliche Schachpartien der Schachgeschichte, gespielt von entsprechenden Koryphäen, in chronologischer Reihenfolge angeordnet. Jede Partie kommt mit einer Einleitung daher, welche die Partie in den richtigen Kontext setzt. So lernt der Leser nebenbei noch viel Wissenswertes aus der Schachgeschichte. |
|           |           | x         | x         |           |         | <b>Silman, Jeremy: Schach, aber richtig* (engl. Ausgabe: The Amateur's Mind)</b><br>Silman zeigt anhand Partien seiner Schüler falsche Denkmuster auf und hilft, diese abzubauen                                                                                                                                                                                           |
|           |           | x         | x         | x         |         | <b>Nunn, John: Schach verstehen, Zug um Zug (engl. Ausgabe: Understanding Chess Move by Move)</b><br>30 Meister-Partien werden Zug für Zug erklärt.                                                                                                                                                                                                                        |
|           |           |           | x         | x         |         | <b>Maroczy, Geza: Paul Morphy</b><br>400 mehr oder weniger kommentierte Partien dieses Genies, der seiner Zeit weit voraus war. Für Angriffsspieler ein Muss (überwiegender Teil der Partien werden mit 1. e4 eröffnet). Leider nur noch antiquarisch erhältlich.                                                                                                          |
|           |           |           | x         | x         |         | <b>Tarrasch, Siegbert: 300 Schachpartien</b><br>Nicht unbedingt ein sexy Titel für ein Schachbuch und die dort gemachten Eröffnungsempfehlungen sollte man angesichts des Ersterscheinungsjahrs (1894) der Autobiografie auch nicht mehr alle für bare Münze nehmen. Andererseits sind die vom Praeceptor Germaniae (Lehrmeister Deutschlands) kommentierten               |



|  |  |  |   |   |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--|--|--|---|---|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |   |   |   | Partien für den Grossteil des Schachvolks um einiges lebensnaher, verständlicher und lehrreicher als heutige kommentierte Grossmeister-Partien. Darüber hinwegsehen sollte man allerdings, dass Tarrasch sehr stark von sich überzeugt war und dies dem Leser in einer Weise vermittelt, dass es fast weh tut beim Lesen.                                                                                                                                                                                 |
|  |  |  | x | x |   | <b>Aljechin, A: Meine besten Partien (1908-1923) / Aljechin, A: Auf dem Wege zur Weltmeisterschaft (1923-1927) (engl. Ausgabe: My Best Games of Chess, 1908 – 1937)</b><br>Der vierte Weltmeister war ein begnadeter Partien-Kommentator und zu Recht gelten seine Werke als Klassiker. Allerdings hatte Aljechin die Angewohnheit, die eine oder andere Partie etwas umzuschreiben, um ihren ästhetischen Wert zu erhöhen, auch wenn dann die Partie mit der Realität nicht mehr so viel zu tun hatte... |
|  |  |  | x | x |   | <b>Polgar Judith: How I beat Fischer's Record*</b><br><b>Polgar Judith: From GM to Top Ten*</b><br><b>Polgar Judith: A Game of Queens*</b><br>With this trilogy, the best female chess player ever presents a detailed autobiography with countless games that are commented in a very instructive and easy-to-understand manner.                                                                                                                                                                         |
|  |  |  | x | x | x | <b>Fischer Robert: Meine 60 denkwürdigen Partien (engl. Ausgabe: My 60 memorable Games*)</b><br>Schon Jahre vor der Entführung des Weltmeistertitels von den Russen gab Bobby Fischer zusammen mit GM Larry Evans (war für die Einführungstexte der Partien verantwortlich) eine Partiensammlung seiner besten Partien heraus. Seine Objektivität bewies Fischer dabei, indem er auch die eine oder andere Verlustpartie miteinbezog.                                                                     |
|  |  |  |   | x | x | <b>Tal, Michail: Michail Tal – Sein Lebenswerk, Band 1 + 2 (engl. Ausgabe: The Life and Games of Mikhail Tal*)</b><br>Autobiografie des achten Weltmeisters mit rund 1400 unkommentierte und etwa 100 sehr ausführlich besprochene Partien dieses Taktik-Monsters. Die englische Ausgabe wurde auf einen Band zusammengekürzt und bringt nur die kommentierten Partien.                                                                                                                                   |
|  |  |  |   | x | x | <b>Kasparow, Garry: Meine grossen Vorkämpfer (engl. Ausgabe: My Great Predecessors*)</b><br>Siebenbändiges Werk (engl. Version fünf Bände), in dem der 13. Weltmeister seine Vorgänger inklusive einiger jeweiligen Zeitgenossen in Wort und Partien vorstellt. Ein monumentales Werk auf hohem Niveau.                                                                                                                                                                                                   |

## Trainingslehre

Ein Genre, das erst in den letzten Jahren langsam aufkam. Nebst Schach-Themen enthalten diese Bücher Themen wie Planung, Psychologie, Trainingstipps, Verhalten am Brett, etc.

| 1000-1200 | 1200-1400 | 1400-1600 | 1600-1800 | 1800-2000 | darüber |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| x         | x         | x         | x         | x         | x       | <b>Clear, James: Die 1%-Methode – Minimale Veränderung, maximale Wirkung: Mit kleinen Gewohnheiten jedes Ziel erreichen (engl. Ausgabe: Atomic Habits)</b><br>Sorry, die Ausnahme von der Regel: In diesem Buch steht keine Zeile über Schach. Aber für Leute, welche seriös trainieren oder sonst irgendwelche Ziele erreichen wollen, ist das Buch eine Fundgrube. Spiegel-Bestseller! |
| x         | x         |           |           |           |         | <b>Busse, Michael: Der Schach-Booster</b><br>Das Buch gibt viele Tipps, wie die eigene Spielstärke verbessert werden kann, ist aber zusätzlich buchstäblich vollgestopft mit Daumenregeln, zu allen Bereichen des Schachs. Es wird folglich mehr Wert auf Erklärungen und Ratschläge gelegt als auf die Besprechung von konkreten Stellungen und Varianten.                              |
|           | x         | x         | x         |           |         | <b>Heisman: A Guide to Chess Improvement*</b><br>The book provides suggestions for improvement on a wide range of topics: thought processes, time management, opening, tactics, strategy, endgame, etc. Relatively few diagrams and variations, but lots of prose.                                                                                                                       |
|           |           | x         | x         |           |         | <b>Johnson, Ben: Perpetual Chess Improvement*</b><br>Ben Johnson has interviewed many top players, renowned coaches and dedicated tournament players for his podcast <i>Perpetual Chess Podcast</i> and has condensed the findings into this book for adult improvers.                                                                                                                   |
|           |           |           | x         | x         |         | <b>Hall, Jesper: Schachtraining für angehende Champions (engl. Ausgabe: Chess Training for Budding Champions)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                        |

|  |  |  |   |   |   |                                                                                                                                                                                                                                                |
|--|--|--|---|---|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |   |   |   | Verschiedene Methoden zur Verbesserung der Spielstärke werden anhand von zahlreichen Beispielen erläutert. Mit Trainings- und Literaturtipps am Ende (fast) jedes der 15 Kapitel.                                                              |
|  |  |  | x | x | x | <b>Kuljasevic: How to Study Chess on Your Own*</b><br>After introducing various training methods, the book helps you to create your own training plan. If required, two workbooks (1500-1800 Elo and 1800-2100 Elo) are also available.        |
|  |  |  |   |   | x | <b>Smith, Axel: Pump up your Rating*</b><br>Grandmaster Smith makes his training methods known to a wider audience. The reader can expect a lot of training and improvement methods which are illustrated with numerous games at a high level. |

## Bitte beachten

- Angesichts der Tatsache, dass Verlage und Autoren aus verständlichen Gründen ein möglichst grosses Zielpublikum anstreben («für Anfänger, wie auch für Fortgeschrittene geeignet»), habe ich allfällige diesbezügliche Empfehlungen in den Büchern ignoriert und mir eine eigene Meinung gebildet. Selbstverständlich sind die Bücher nicht immer so klar zu verorten, wie die obigen Tabellen vielleicht glauben machen lässt, trotzdem scheinen mir die zugewiesenen Plätze einigermaßen plausibel zu sein. Wer für seine Spielstärke eine zu kleine Auswahl findet, kann im erweiterten ELO-Bereich suchen, wobei ich mich eher nach unten (niedrigere Elozahl) als nach oben orientieren würde.
- Ich habe mich bemüht, möglichst deutschsprachige Titel aufzuführen. Da aber der englischsprachige Markt und folglich auch die Auswahl an englischen Titeln eindeutig grösser ist, habe ich mich, wenn es kein adäquates deutschsprachiges Buch gab, dort bedient. Es bleibt die Hoffnung, dass der eine oder andere erwähnte englische Titel noch ins Deutsch übersetzt wird.
- Nicht alle aufgeführten Bücher sind noch über den Fachhandel (amazon, etc.), sondern teilweise nur noch antiquarisch (googeln oder über [www. https://www.zvab.com/](https://www.zvab.com/), respektive <https://www.abebooks.com/> probieren) erhältlich.
- Wer selber nach aktuellen Schachbüchern suchen will, findet beim [www.schachversand.de](http://www.schachversand.de) eine überwältigende Fülle von Schachbüchern in Kategorien eingeteilt, (allerdings ohne Spielstärke- und Qualitäts-Empfehlung, dafür immerhin mit hilfreichen Inhaltsangaben und Buchbesprechungen).
- E-Books auf dem Kindle eignen sich grundsätzlich nicht fürs Schachtraining – das Layout dort ist eine Zumutung. Vor Kindle-Käufen rate ich folglich ab. Empfehlenswert hingegen finde ich die App forwardchess (<https://forwardchess.com/>), auf der mittlerweile über tausend elektronische (allerdings grösstenteils englische) Schachbücher, unter anderem auch diejenigen, welche hier mit einem \* versehen sind, gekauft werden können und die ein Arbeiten damit zum Vergnügen macht. Zudem sind die Bücher dort günstiger, als wenn man sie als Hardcopy kauft. Alternativ würde sich auch chessable (<https://www.chessable.com/>) anbieten, das neben den digitalen Büchern auch noch Videos im Sortiment hat.
- Allfällige Rückmeldungen, Fragen zu dieser Liste an: [urs@frischherz.ch](mailto:urs@frischherz.ch)

## Nachtrag (Unterhaltung/Entspannung):

Die nachfolgenden Bücher werden eher weniger für einen Elo-Zuwachs sorgen, bieten aber Gewähr für unterhaltsame Stunden.

| 1000-1200 | 1200-1400 | 1400-1600 | 1600-1800 | 1800-2000 | darüber |                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| x         | x         | x         | x         | x         | x       | <b>Fox, Mike/James, Richard: The Even More Complete Chess Addict</b><br>Strong and less strong chess players are presented with their achievements and records. They are divided into categories such as: The royals, the holy, the sinners, the entertainers, etc. |
| x         | x         | x         | x         | x         | x       | <b>Hilbert, John S.: Shady Side</b><br>The Life and Crimes of Norman Tweed Whitaker, Chess Master. Chess True Crime...                                                                                                                                              |
| x         | x         | x         | x         | x         | x       | <b>Soltis, Andy: Chess Lists</b><br>If you want to know at which events the most prize money was paid out, which ten players Bobby Fischer had on his best list or which chess players died in an unusual way - in this book you will find out.                     |
| x         | x         | x         | x         | x         | x       | <b>Sosonko, Genna: The Essential Sosonko</b>                                                                                                                                                                                                                        |

|   |   |   |   |   |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|---|---|---|---|---|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|   |   |   |   |   |   | Sosonko emigrated from the Soviet Union in 1972. He is a grandmaster and a proven expert on the chess scene. In his monumental work, he describes the greats of Soviet chess in a detailed and entertaining way.                                                                                                                                               |
| x | x | x | x | x | x | <b>Zhdanov, Peter: Yearbook of Chess Wisdom</b><br>Zhdanov deals with almost 400 chess topics in his book, and had trouble putting them together under a decent title. But the texts are interesting, instructive and/or entertaining.                                                                                                                         |
|   |   | x | x | x | x | <b>Ehn, Michael: S/M adness</b><br>180 Schachgeschichten, die das Leben schrieb. Jeweils mit Schachpositionen und/oder Partien angereichert.                                                                                                                                                                                                                   |
|   |   | x | x | x | x | <b>Hesse, Christian: Expeditionen in die Schachwelt</b><br>In vierundneunzig Kapitel zeigt uns der Autor faszinierenden Sehens-, Denk- und Merkwürdigkeiten der Schachwelt auf. Angereichert mit vielen Beispielen                                                                                                                                             |
|   |   | x | x | x | x | <b>Vidmar, Milan: Goldene Schachzeiten</b><br>Vidmar hat mit fast allen Grossen in der Zeit von 1900 bis 1930 gespielt und gibt in seiner Autobiografie nebst vielen Anekdoten und Geschichten auch einige seiner besten Partien zum Besten.                                                                                                                   |
|   |   |   | x | x | x | <b>Hendriks, Willy: Erst ziehen, dann denken (engl. Move First, Think Later*)</b><br>Wie der Titel es schon andeutet, stellt Hendriks einige provokante Thesen zum Thema <i>Besser werden im Schach</i> auf. Dabei lässt er in seinen Ausführungen wissenschaftliche Erkenntnisse einfließen und schaut manchmal auch etwas über den Schach-Tellerrand hinaus. |